

IVECO & YOU

NOVEMBER 2019

S-WAY

EINEN NEUEN WEG GEHEN

Seite 4–5

IVECO

**DER IVECO DAILY 4X4
AUF TOUR**

Polarkreis-Russland-Pioniertour

TCO₂ SERVICES

Smart und effizient
mit IVECO vernetzt

**VIEL ERFAHRUNG
MIT REMAN**

Thomas Liedtke

IVECO

Ihr Partner für nachhaltigen Transport

HAMMERSERVICE



Jetzt Termin vereinbaren!

DAS BESTE MITTEL GEGEN AUSFALL – VERLÄSSLICHE WARTUNG BEI IVECO

Wie heißt es so schön? Lieber rechtzeitig vorsehen, als irgendwann das Nachsehen zu haben. Besonders bei Fahrzeugen, die viel benutzt und täglich gebraucht werden, empfiehlt es sich, die entsprechenden Wartungsintervalle einzuhalten.

Regelmäßige Inspektionen garantieren, dass Sie sicher ankommen und dass Sie unvorhergesehene Ausfallzeiten auf ein absolutes Minimum senken. Mit unserem HAMMERSERVICE erhalten Sie eine professionelle Wartung und Top-Produkte zum Sonderpreis. So sparen Sie unnötige Stopps, Zeit und Geld.

Das bekommen Sie nur bei uns:

- Auf Ihren IVECO zugeschnittene Wartungsintervalle
- Professioneller Wartungs- und Reparaturservice
- Hochwertige, auf Ihr Fahrzeug abgestimmte Ersatzteile

Um die optimale Betriebssicherheit für Ihr Fahrzeug zu gewährleisten, bieten wir Ihnen gerne die Wartung zum Vorteilspreis an.
z. B. M1 Wartung für den Daily MY2016 für nur 295 €

Weitere Wartungsangebote bei Ihrem IVECO Servicepartner.





INNOVATION UND EVOLUTION

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Tage werden spürbar kürzer und der Winter steht vor der Tür. Eine gute Zeit, um auf die Highlights der vergangenen Monate zurückzublicken. Einige davon möchten wir Ihnen gerne in dieser Ausgabe von IVECO & YOU näherbringen.

Die neue IVECO WAY-Baureihe ist der Höhepunkt in unserem aktuellen Produktinnovationszyklus. Herausragend ist dabei der neue IVECO S-WAY mit seiner deutlich verbesserten Kraftstoffeffizienz, als „Natural Power“ die beste Langstreckenlösung mit alternativem Antrieb in seiner Klasse. Komplett runderneuert zeigt sich auch der X-WAY und schon im nächsten Jahr erwartet uns zur Komplettierung der Baureihe der ganz neue T-WAY. Die wichtigsten Trends in der Transportbranche werden mit dem neuen Flaggschiff IVECO S-WAY perfekt abgedeckt: Verschmelzung von Fahrzeug und Service, fortschrittliche Konnektivität, Attraktivität für Berufskraftfahrer und immer höhere Anforderungen an Umwelt- und Klimaschutz.

Aber auch im Transporter-Segment hat sich etwas getan. Der neue IVECO Daily wurde von unseren Kunden begeistert aufgenommen. Neben dem herausragenden Design glänzen vielen Neuheiten in den Bereichen Technologie, Sicherheit, Komfort und Konnektivität. Der Daily hat sich schon jahrelang vielfach bewährt. Wir haben mit ganz besonderen Kunden gesprochen, die mit dem Daily 4x4 bereits weit gereist sind.

Eine eindrucksvolle Story einer Spedition, die auf IVECO LNG-Fahrzeuge setzt und deren Chef beim Truckrennsport jetzt auch auf IVECO umgestiegen ist, und die beeindruckende bereits knapp 100 Jahre dauernde Erfolgsgeschichte von Heuliez Bus finden Sie ebenfalls auf den nächsten Seiten.

Unser starker Fokus auf die Gesamtbetriebskosten (TCO) hat heuer mit dem neuen Daily begonnen und wurde mit dem neuen S-WAY eindrucksvoll fortgesetzt. Dabei stehen nicht einzelne Maßnahmen im Mittelpunkt, sondern ein komplett neues Konzept. Diese „TCO Evolution“ ist ein wesentlicher Aspekt der Unternehmensstrategie, mit der neuen IVECO Way-Familie wurden die ganzheitlichen Ziele perfektioniert.

Ein Interview mit dem Parts Manager Thomas Liedtke zeigt die zahlreichen Vorteile von wiederaufbereiteten REMAN Produkten auf. Das NEXPRO Programm, die wirtschaftlichste Alternative für ältere Fahrzeuge, wird Ihnen ebenso präsentiert wie die HAMMERSERVICE Aktion – regelmäßige Wartung bietet viele Pluspunkte!

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre der neuen IVECO & YOU und viele Anregungen!

Herzliche Grüße

Christian Sulser
Vorstand Vertrieb IVECO Magirus AG

NEU

DAS DIGITALE MAGAZIN
<https://iveco.de/magazin>



S. 4–5 / DER NEUE S-WAY

DAS FLAGGSCHIFF FÜR DEN FERNVERKEHR

S. 10–11 / HEULIEZ BUS

NIEMALS STEHEN BLEIBEN

S. 6–7 / ERFOLGSGESCHICHTE

RENÉ REINERT: ENTSCHEIDUNG FÜR IVECO

S. 12–13 / DER IVECO DAILY 4X4 AUF TOUR

POLARKREIS-RUSSLAND-PIONIERTOUR

S. 9 / VIEL ERFAHRUNG MIT REMAN

INTERVIEW MIT PARTS MANAGER THOMAS LIEDTKE

S. 14–15 / INTELLIGENTE TCO₂ SERVICES

SMART UND EFFIZIENT MIT IVECO VERNETZT

IVECO S-WAY

EINEN NEUEN WEG GEHEN

**IVECO PRÄSENTIERT DEN S-WAY,
DAS NEUE FLAGGSCHIFF FÜR
DEN FERNVERKEHR**



Mit dieser Einführung stellt die Marke ihr neues IVECO WAY-Schwerlastsortiment vor, das eine starke Verlagerung in Richtung Bereitstellung einer integrierten, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Transportlösung für Kunden darstellt, bei der die Dienstleistungen rund um das Produkt wichtiger werden als das Produkt selbst.

Hubertus Mühlhäuser, Vorstandsvorsitzender von CNH Industrial, erklärte bei der Präsentation die Konzernstrategie: „Bei CNH Industrial ist IVECO Teil eines großen Ganzen und nutzt die Synergien innerhalb der Gruppe. Dieses neue Flaggschiff im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge ist nicht nur eine Errungenschaft für die Marke IVECO, sondern auch ein wichtiger Meilenstein für CNH Industrial insgesamt.“

Gerrit Marx, Präsident Commercial and Specialty Vehicles, erläuterte die IVECO Ziele: „Wir wollen für unsere Zulieferer und Kunden der beste und innovativste Lkw-Lieferant werden und gleichzeitig unsere Fahrzeuge auf das Leben eines Fahrers abstimmen, das heute mehr ist als nur die Route. Nachhaltigkeit beinhaltet auch unsere Verantwortung, diesen für unsere Gesellschaft entscheidenden Job attraktiver und angenehmer zu machen. Dies geht über das Hinzufügen von Leder- und Holzapplikationen hinaus.“

DER HEAVY TRUCK FÜR DIE ZUKUNFT

Der IVECO S-WAY übernimmt alle in den vorherigen Generationen eingeführten Fortschritte und ergänzt diese um eine neue Kabine, die ganz auf die Bedürfnisse des Fahrers und des Besitzers zugeschnitten ist. Angesichts des harten Wettbewerbs fordern Logistikdienstleister von ihren Flotten Verfügbarkeit, Effizienz und Produktivität auf höchstem Niveau. Der neue IVECO S-WAY erfüllt diese Anforderung perfekt und bietet ein umfassendes Paket an Funktionen und Dienstleistungen, die ihresgleichen suchen. Dabei wurde der Fokus auf Fahrerorientierung, Nachhaltigkeit und ein neues, erweitertes Konnektivitätsniveau gelegt, um die Gesamtbetriebskosten zu senken.

Es ist mehr als nur ein Produkt: Es bietet ein Geschäftsmodell, das den gesamten Lebenszyklus des Fahrzeugs abdeckt und den IVECO Kunden hilft, die Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen.

Das fahrerzentrierte Design der neuen Kabine bietet erstklassige Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen mit einem geräumigen Umfeld, einer hervorragenden Fahrergonomie und einer gut geplanten Aufteilung, die Funktionalität mit

Komfort verbindet. Das Design trägt mit der verstärkten Struktur und der deutlich verbesserten Sicht unter allen Bedingungen auch der Fahrersicherheit Rechnung. Bei der Neugestaltung der Kabine hat IVECO auch die Steigerung der Rentabilität des Eigentümers im Fokus. Das neue Design optimiert die aerodynamische Leistung und steigert die hervorragende Kraftstoffeffizienz des Fahrzeugs um bis zu 4 %. Zu den geringen Gesamtbetriebskosten (TCO = Total Cost of Ownership) tragen auch Konstruktionsmerkmale wie der mehrteilige Stoßfänger bei, der die Reparaturkosten drastisch senkt, da im Schadensfall nur das betroffene Teil ausgetauscht werden muss.

LKW 100 % VERNETZT

Die neue, fortschrittliche Connectivity Box im IVECO S-WAY ist ein leistungsstarker Konnektivitäts-Rechner und ein echter Game-Changer. Sie sammelt, verarbeitet und tauscht Daten in Echtzeit aus. Die Box basiert auf einer gemeinsam mit Microsoft entwickelten Serviceplattform, die sichere Datenspeicherung und -verwaltung sowie zahlreiche Mehrwertdienste bietet. Besitzer und Fahrer sind auf ihrem mobilen Gerät oder PC über das

**DER IVECO S-WAY IST EIN
ZU 100 % VERNETZTER
LKW, DER EINE NEUE ÄRA
IM FLOTTENMANAGEMENT
UND BEIM LEBEN AN BORD
EINLEITET.**





benutzerfreundliche MY IVECO Portal und die App ständig mit dem Fahrzeug verbunden. Der IVECO S-WAY nutzt die Konnektivität, um das Leben des Fahrers an Bord zu erleichtern, aber auch um Logistikunternehmen dabei zu unterstützen, die Rentabilität ihres Unternehmens zu sichern. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe der IVECO & YOU.

NACHHALTIGER LKW

Der neue IVECO S-WAY baut auf der herausragenden nachhaltigen Leistung im schweren Segment der Marke auf und erzielt eine weitere Reduzierung der PM-, NO_x- und CO₂-Emissionen und kombiniert so niedrige Gesamtbetriebskosten mit geringen Emissionen. Dies wird durch das exklusive HI-SCR-Nachbehandlungssystem und die außergewöhnliche Kraftstoffeffizienz erreicht, die sich aus der fortschrittlichen Motortechnologie und dem Hi-Trox-Getriebe sowie den zahlreichen kraftstoffsparenden Lösungen wie der intelligenten Abgasrückführung ergibt. Für Logistikunternehmen, die eine „grüne“ Flotte betreiben möchten, bleibt der IVECO S-WAY Natural Power der einzige LNG-Lkw mit einer Reichweite von bis zu 1.600 km für Langstreckeneinsätze mit 460 PS. Mit diesem Fahrzeug profitieren sie von allen Vorteilen von Erdgas, der einzigen sofort verfügbaren emissionsarmen Alternative zu Diesel im schweren Segment. Die Partikelemissionen sind

99 % niedriger als bei Diesel, NO₂ wird um 90 % weniger ausgestoßen und mit Biomethan ist der CO₂-Gehalt um 95 % geringer, also nahe null.

DIE IVECO WAY-REIHE

Die IVECO WAY-Reihe steht für den Ansatz der Marke, die Möglichkeiten der Konnektivität voll auszuschöpfen – eine neue Art der Kundenzentrierung durch die Schaffung einer Reihe von Lösungen, die die Kunden bei jedem Schritt in ihrem Fahrzeug unterstützen. Die Messlatte für die Lebensqualität an Bord wird höher gelegt. Es wird eine neue Arbeitsweise eingeführt, bei der Fahrer, Eigentümer und IVECO dank der Konnektivität zusammen an Bord des Lkws sind, um den Fahrzeugeinsatz gemeinsam optimal zu planen und dessen Rentabilität zu sichern, auch durch proaktive Services und die Bereitstellung von Ersatzteilen. Die neue IVECO WAY-Reihe ist der Höhepunkt im Produktinnovationszyklus. Herausragend sind dabei der brandneue IVECO S-WAY mit seinem um 11 % geringeren Kraftstoffverbrauch, die erste echte Langstreckenlösung für Erdgas in der Branche, und der X-WAY. Die wichtigsten Trends in der Transportbranche werden perfekt abgedeckt: Verschmelzung von Fahrzeug und Service, fortschrittliche Konnektivität, hoch qualifizierte Berufskraftfahrer anziehen und halten und immer höhere Anforderungen an die Nachhaltigkeit.



ENTSCHEIDUNG FÜR IVECO

RENÉ REINERT SETZT AUF RENNTRUCK UND LNG-FAHRZEUGE VON IVECO



René Reinert hat Rennsport im Blut und fährt mit Leidenschaft Truck-Rennen – seit April 2019 mit einem IVECO Rennertruck. Auch in seiner Spedition setzt der Brandenburger auf Fahrzeuge von IVECO. Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Fahren liegen ihm sehr am Herzen und so kommen in seiner Spedition LNG-Fahrzeuge zum Einsatz. Was René Reinert auszeichnet, ist ganz klar sein Ehrgeiz und die Ausdauer, die er auf der Rennstrecke unter Beweis stellt. Mit seiner nachhaltigen und unternehmerischen Denkweise führt er außerdem ein erfolgreiches Logistikunternehmen, an dem er, genau wie im Rennsport, mit Herzblut arbeitet.



Seit 2012 fahren Sie für Ihr Team Reinert Racing mit Leidenschaft Truck-Rennen, worin liegt für Sie die Faszination beim Truck-Racing?

R. Reinert: Es ist faszinierend, mit einem 5,3 Tonnen schweren Rennboliden zu fahren, der über 1.000 PS auf die Strecke bringt. Außerdem ist das Truck-Racing eine große Herausforderung für mich, ich will erfolgreich sein und das Potenzial meines Fahrzeuges voll ausnutzen, mich rantasten und das Limit finden. Was mir am Rennsport ebenfalls gefällt, ist, dass

ich viel rumkomme, da die Rennen in ganz Europa stattfinden. Bei den verschiedenen Truck-Racing-Veranstaltungen lernt man viele neue und interessante Leute kennen und baut ein Netzwerk auf. Auch der Marketing-Faktor ist durch das Zusammenspiel vom Truck-Racing mit meiner Spedition sehr groß.

Im April 2019 sind Sie auf einen IVECO Rennertruck umgestiegen. Wie kam es zur Entscheidung für IVECO?

R. Reinert: Ich hatte schon länger Kontakt zu IVECO und zum Team Schwabentruck. Im letzten Jahr hatte ich dann den Wunsch, mir einen neuen Rennertruck anzuschaffen. Bei der Entscheidung haben viele Faktoren eine große Rolle gespielt. Mir war wichtig, dass Jochen Hahn, der eng mit IVECO zusammenarbeitet, den Truck baut. Mir gefällt, dass das Engage-

ment von IVECO sehr groß ist, was die Entwicklung der Motoren und die Leidenschaft für das Truck-Racing angeht. Ich wollte Teil dieser Dynamik sein und etwas im Rennsport bewegen. Ein weiterer Grund ist, dass ich auch in meiner Spedition IVECO Fahrzeuge im Einsatz habe und so wollte ich beim Truck-Racing nicht davon abweichen und eine Symbiose zwischen diesen zwei Bereichen schaffen.

Sie nennen Ihren Rennertruck Xenia – wie ist es zu diesen Namen gekommen?

R. Reinert: Alle Fahrzeuge im Motorsport haben Frauennamen und so fiel die Entscheidung, wie ich meinen Truck nenne, recht schnell. Der Truck bekam den Namen meiner Tochter, er dient seither als Glücksbringer, da mir die Anwesenheit meiner Tochter bei Rennen bisher auch immer Glück gebracht hat.

Wenn Sie zum heutigen Tag* auf die Rennsaison 2019 zurückblicken: Was waren Ihre größten Highlights und Erfolge?

R. Reinert: Neben dem erfolgreichen Saisonauftakt in Misano war mein Sieg beim Rennen im tschechischen Most auf jeden Fall ein großes Highlight für mich. Es waren viele Zuschauer aus meiner Heimat vor Ort und die Stimmung auf der Tribüne war sehr ausgelassen. Als ich dann den Sieg einfahren konnte, war der Jubel natürlich besonders groß.

Welche Ziele verfolgen Sie für das Jahr 2020 im Truck-Racing?

R. Reinert: Ich denke hier nicht vorrangig an die Platzierung, sondern mir geht es vor allem darum, bei jedem Rennen das Maximum herauszuholen. Ich will mich stetig weiterentwickeln und vor allem im Top-Speed besser werden. Ein großes Ziel ist, die Qualifikationsergebnisse zu verbessern, um für das erste Rennen die optimale Startposition zu erreichen, da es da die meisten Punkte gibt.

In Ihrer Spedition Reinert Logistics setzen Sie ebenfalls auf den alternativen Gas-Antrieb. Warum haben Sie sich für LNG-Fahrzeuge von IVECO entschieden?

R. Reinert: IVECO ist meiner Meinung nach, was die LNG-Technologie angeht, Marktführer und am ausgereiftesten von allen jetzigen Anbietern auf dem Markt. Sowohl von der Tankgröße, welche so groß ist, dass man auch weite Reichweiten damit fahren kann, als auch von der Leistung mit 460 PS. Das Gesamt-

paket stimmt für mich einfach bei den LNG-Fahrzeugen von IVECO.

Die Neuanschaffung von Gas-Fahrzeugen ist kostspieliger als die von herkömmlichen Diesel-Fahrzeugen. Konnten Sie bisher Kosten mit den LNG-Fahrzeugen, z.B. durch die Maut-Befreiung oder geringere Spritkosten, einsparen?

R. Reinert: An erster Stelle und absolut vorrangig steht für mich die Nachhaltigkeit, da wir hier unseren eigenen Beitrag leisten wollen. Auch von unseren Kunden wird dies immer mehr gefordert und auch honoriert. Natürlich ist die Wirtschaftlichkeit auch ein wichtiges Thema, weswegen wir froh über die Fördermittel und die Maut-Reduzierung sind. Das macht es auf jeden Fall wirtschaftlich um einiges leichter.

Wie schwer oder einfach gestaltet sich der Tankprozess und wo wird getankt? Ist das Tanken gut planbar?

R. Reinert: Das Tankstellennetz in Deutschland ist noch ausbaufähig, aber es wird nach und nach mehr. Wir tanken vor allem in Berlin, Hamburg, Kassel und Nördlingen. Dass wir eine sehr hohe Reichweite mit unseren Fahrzeugen zurücklegen können, kommt uns hier natürlich zugute. Der Tankprozess ist anspruchsvoller als beim Tanken von Diesel, da man einige Dinge beachten muss, wie z. B. das Tragen einer Schutzausrüstung. Um hier verantwortungsbewusst handeln zu können, bekommt jeder Fahrer vorab eine Einführung.



RENÉ REINERT

TRUCK-RENNFAHRER &
LOGISTIK-UNTERNEHMER

Welche IVECO Werkstatt nehmen Sie für den Service Ihrer LNG-Fahrzeuge in Anspruch und welche Erfahrungen konnten Sie bisher damit sammeln?

R. Reinert: Wir nehmen für den Service die Werkstatt IVECO Potsdam in Anspruch, bei der auch die Auslieferungen der Fahrzeuge stattgefunden hat, mit welchen wir sehr zufrieden waren. Als Nächstes steht die erste Wartung der Fahrzeuge an, die bereits 90.000 km gefahren sind.

Diese Faktoren zusammengenommen: Wie zufrieden sind Sie mit den IVECO Gas-Fahrzeugen?

R. Reinert: Unsere LNG-Trucks sind voll ausgerüstet und wir sind bisher sehr zufrieden mit unseren IVECO Stralis-Fahrzeugen. Auch der neue S-Way gefällt mir sehr gut und ich freue mich darauf, das neue Modell nächstes Jahr in unseren Fuhrpark aufnehmen zu können.

* Das Interview wurde am 03.09.2019 geführt.



NEXPRO – SCHLÄGT ALLE AUF DER ZIELGERADEN



Nicht nur die Truck-Racer auf den Rennstrecken, auch die IVECO Helden auf den Straßen kommen zum regelmäßigen Boxenstopp. Bei schon länger bewährten Fahrzeugen verändert sich aber die Wirtschaftlichkeit: Ab dem siebten Jahr übernehmen attraktive Nachbauteile die Führung im Finish.

Ihre Vorteile auf der Zielgeraden:

- Zeitwertgerechte Reparaturen zu besten Konditionen
- Werterhalt über die Restlaufzeit
- Übergreifende Garantieleistung wie bei IVECO Originalteilen
- Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit

JETZT NEU
STOSSDÄMPFER,
WISCHERBLÄTTER UND
GLÜHLAMPEN



NEXPRO
by IVECO

DIE NEUEN MEDIACENTER MIT WIRELESS CONNECT (WI-FI®/WLAN).



Abgebildet: AVIC-Z720DAB

geht doch!
wirelessconnect

- Zertifiziert für Apple CarPlay® mit und ohne Kabel
- Wireless Mirroring* für Android-Geräte
- Premium-Entertainment und Spitzenklang
- Nahtlos integrierbar** in Ihren IVECO Daily

Wi-Fi
CERTIFIED

Works with
Apple CarPlay



www.pioneer-car.de/avic *Kompatibilität hängt vom verwendeten Smartphone ab. Die Modelle AVIC-Z810/910DAB und AVH-Z9100DAB bieten alternativ die Nutzung von Android Auto per USB. **Sonderzubehör erforderlich.
Apple, iPhone, iTunes, Siri, CarPlay und das CarPlay-Logo sind Markenzeichen der Apple Inc., eingetragen in den U.S.A. und weiteren Ländern. Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind Markenzeichen der Google Inc. Pioneer und das Pioneer-Logo sind eingetragene Markenzeichen der Pioneer Corporation.

Pioneer

VIEL ERFAHRUNG MIT REMAN: THOMAS LIEDTKE



Hallo Herr Liedtke, können Sie uns sagen, welche Position Sie ausfüllen und uns diese beschreiben?

T. Liedtke: Mein Name ist Thomas Liedtke; ich bin Parts Manager bei der Heermann und Rhein GmbH in Heilbronn. Wir sind ein Team von zehn Mitarbeitern, und ich bin für den Einkauf und die Verteilung von Ersatzteilen verantwortlich.

Außerdem leite ich die Bestandsverwaltung von IVECO Teilen über 16 autorisierte Werkstätten. 1978 habe ich mit meiner Ausbildung zum KFZ-Mechaniker im Hause Heermann und Rhein begonnen. Anschließend habe ich als Geselle gearbeitet, ab 1987 als Teilverkäufer und seit 1993 bin ich Teiledienstleiter und somit verantwortlich für den gesamten Teile-Ein- und Verkauf.

Lassen Sie uns über die Heermann und Rhein GmbH sprechen ...

T. Liedtke: Firmengründung war 1924, nach dem Krieg Vertre-



Thomas Liedtke, Parts Manager
Heermann und Rhein GmbH Heilbronn

tung von BMW und Magirus, seit 1975 IVECO Vertretung. Wir sind einer der größten privaten IVECO Händler mit 16 angeschlossenen Vertragswerkstätten und wir sind Bus-Kompetenz-Zentrum. Unser Autohaus ist auf IVECO Nutzfahrzeuge spezialisiert. Wir verkaufen OEM- und wiederaufbereitete Teile für leichte, mittlere und schwere Fahrzeuge. Wir bieten einen kompletten Service rund um den Lkw: Wir kümmern uns um Reparaturen, technische Kontrollen, Zubehör und Modifikationen.

Wer ist der typische Kunde, der grundsätzlich wiederaufbereitete Teile bei Heermann und Rhein kauft?

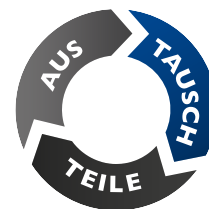
T. Liedtke: Fast alle Kunden sind potenzielle REMAN Kunden, da sie Wert auf eine preisgerechte Reparatur legen. Ganz besonders wichtig sind die Kunden, die Wert auf Nachhaltigkeit legen.

Erzählen Sie uns etwas mehr über die wichtigsten REMAN Produkte und ob Sie der Meinung sind, dass das REMAN Angebot vollständig ist?

T. Liedtke: Motoren, Getriebe, Lichtmaschinen und Anlasser sowie Kupplungen sind die wichtigsten Teile im REMAN Geschäft. Zum größten Teil ist das Angebot vollständig und wird auch ständig erweitert. Ich bin somit sehr zufrieden.

Welche Vorteile haben Ihre Kunden, wenn sie ein defektes Teil durch ein REMAN Teil ersetzen?

T. Liedtke: Die meisten Kunden sind



Reman-Parts
REMANUFACTURED

bei Fahrzeugausfällen in Eile, da ihr Lkw normalerweise ihr Arbeitsgerät ist. Und wir als Händler können es uns nicht leisten, ihnen ihr Hauptarbeitsgerät längere Zeit vorzuenthalten! Unseren Kunden hier wiederaufbereitete Teile anzubieten, ist die richtige Lösung, da wir zum Austausch des defekten Teils durch ein REMAN Teil weniger Zeit benötigen: Wiederaufbereitete Teile sind einbaufertig, was uns hilft, die Reparaturzeit zu verkürzen und so die Fahrzeugausfallzeit zu reduzieren.

Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz von wiederaufbereiteten Teilen Kunden, die ältere Lkw betreiben, eine Senkung der Gesamtbetriebskosten über alle Lebenszyklusphasen ihres Fahrzeugs hinweg.

REMAN Teile sind ein guter Kompromiss, denn sie sind bei gleicher Qualität preiswerter als Neuteile. Dieser Punkt wird durch die Garantieleistung noch unterstrichen: Für wiederaufbereitete Produkte gelten die gleichen Garantiebedingungen wie für neue Produkte und bei Motoren und Getrieben ist es sogar noch besser, da für diese zwei Jahre Garantie bestehen. Was könnte unsere Kunden mehr überzeugen, REMAN Teile zu kaufen?

Zum Abschluss, drei Worte zur Beschreibung von REMAN?

T. Liedtke: Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und schnelle Verfügbarkeit.

HEULIEZ BUS AUS TRADITION INNOVATIV

Die Erfolgsgeschichte von Heuliez Bus reicht zurück bis ins Jahr 1920. Schon 1932 wurde der erste Heuliez-Omnibus hergestellt. An die Vision, dass diese Marke knapp 100 Jahre später als bedeutender Anbieter hoch entwickelter Elektrobusse den Markt mitbestimmt, daran hat damals wohl niemand denken können. Schon früh setzte man den Fokus auf die Entwicklung alternativer Antriebsstränge, um sich den Herausforderungen der Effizienz und des Klimawandels zu stellen und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Das gilt vor allem für die Forschung und Entwicklung, Heuliez Bus

HIER ENTSTEHEN INNOVATIONEN

Auf einer Fläche von 23 Hektar findet das gesamte Unternehmen Heuliez Bus am Standort im französischen Rorthais. Synergien können im Unternehmen so wesentlich effizienter gefördert werden. Die Industrieanlage befindet sich seit 1980 in der historischen Region von Mauléon. 28.500 überdachte Quadratmeter bieten ausreichend Kapazitäten. Der komplette Prozess von der

WAS SCHON IMMER FÜR ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL GALT, HAT SICH AUCH HEULIEZ BUS ZUR PHILOSOPHIE GEMACHT: NIEMALS STEHEN BLEIBEN.



verfügt mittlerweile über eine fundierte Expertise in der Elektromobilität und ist voll akkreditiert für Arbeiten an intelligenten Batteriesystemen für den elektrischen Transport. Heuliez Bus bietet komplette Elektromobilitätslösungen mit Vollelektrofahrzeugen, Batterievermietung, Ladestationen, Finanzierungs- und Full-Service-Verträge an. Denn um zukunftsfähig zu bleiben, setzt das Unternehmen voll auf nachhaltige Entwicklung, Komfort und Design. Wie schon vor 100 Jahren stehen Kunden und Fahrgäste im Mittelpunkt.

Entwicklung bis zur Serienproduktion kann an diesem Standort vollständig abgedeckt werden. Mit der Spezialisierung auf Akku- und Elektroantriebe mussten Abläufe vor Ort neu organisiert und Produktionsstätten umgebaut werden. Doch Innovationen sind der Puls dieses Unternehmens, der niemals stehen bleiben wird. Die Fertigungslinie wurde so geplant, dass Änderungen in der Produktion verschiedener Modelle problemlos vorgenommen werden können.

1920



Gründung des Unternehmens Heuliez als Pferdekaroshersteller



1932
1. Heuliez-Reisebus mit UNIC-Fahrgestell und einer Holzkonstruktion



1952
Werbefahrzeuge für die Tour de France: SOFIL, CINZANO, ASTRA



1970–1978
Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Fahrgestelllieferanten. Fokus: Produktion von Stadtbussen und dem 1. französischen Heckmotorgelenkbus



1980
Ansiedlung des Unternehmens Heuliez Bus in Rorthais



NACHHALTIGKEIT: ANTRIEB ZUR VERÄNDERUNG

Heuliez Bus profitiert von seiner langjährigen Erfahrung in der Herstellung von Stadtbussen. Leistungstarke, langlebige und wirtschaftliche Fahrzeuge zeigen das eindrucksvoll. Im Zuge der Expansion von Heuliez über die Grenzen Frankreichs hinweg wurden Aftermarket-Systeme voll in die IVECO Welt integriert.

Heuliez bietet mit der GX-Serie ein flexibles und vielseitiges Sortiment an Bussen für alle Anforderungen. Ob Midibus, Standard- oder Gelenkbus, das Programm von Heuliez Bus hält zielführende Lösungen parat.

Verschiedene Anpassungsmöglichkeiten machen die GX-Serie sowohl für öffent-

mit hoher Langzeitqualität und deutlicher Gewichtsersparnis gegenüber der klassischen Produktionsweise mit Stahlgerippe und Blechbeplankung. Auch bei den Batterien ist Heuliez überlegen: Eine herkömmliche Batterie muss für die optimale Betriebstemperatur gekühlt oder beheizt werden, es wird Energie verbraucht und dadurch



SERVICE BEI IVECO

Der Vertrieb von Heuliez-Bussen war in der Vergangenheit hauptsächlich auf Frankreich fokussiert – und somit auch die Aftermarket-Systeme, das Servicenetz und der Ersatzteilvertrieb. Heute ist Heuliez die Marke von CNH Industrial für Hybrid- und Elektrobusse für alle europäischen Märkte. Um auch den Ansprüchen im Hinblick auf eine optimale Performance gerecht zu werden, wurden viele bewährte Systeme und Prozesse in die IVECO Aftermarket Solutions Organisation überführt wie der technische Helpdesk, die Ersatzteildokumentation und die Ersatzteillogistik. So kann die Marke auch in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz rasch wachsen, da für alle Kunden das kompetente engmaschige Servicenetz von IVECO BUS auch für Heuliez-Busse zur Verfügung steht.

IM BEREICH DER VOLLELEKTRISCHEN OMNIBUSSE BIS 12 M BIETET DER GX 337 DERZEIT EINE FAHRGASTKAPAZITÄT VON 75 PERSONEN.



liche als auch für private Betreiber attraktiv. Mit vier Längen zwischen 9,50 m und 18 m und zwei verschiedenen Breiten von 2,33 m bis 2,55 m wird den Kunden bei den Standardbussen ein kompakteres Format geboten. Beim Antrieb kann zwischen fünf Motoren gewählt werden, vom sparsamen Diesel bis zu alternativen Antrieben wie CNG, Hybrid und den rein elektrischen Motoren mit über 300 km Reichweite – ein Spitzenwert bei Elektrobusen.

Heuliez Bus bietet auch ein spezielles Design für moderne Schnellbussysteme (Bus Rapid Transit). Beim Aufbau wurde konkurrenzlos Gewicht gespart. Gerippe aus Edelstahl und GFK überzeugen

verringert sich die Reichweite. Die Batterie in den Heuliez-Elektrobussen benötigt keine Klimatisierung, das spart Gewicht, Energie und Platz. Der Vorteil: Durch das eingesparte Gewicht kann eine höhere Personenanzahl befördert werden.

Auch im Innenraum überzeugt das modulare Konzept. Sitze, Dekore, diverse Farben sowie die Ausführung der Säulen, Buchten und Keilrahmen sind individuell auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens anpassbar. Auch auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität wird geachtet. Integrierte Zugangsrampen und zwei Standplätze für Rollstuhlfahrer sind in jeder Modellreihe verfügbar.



2019

1992–1995

Markteinführung der 1. Low-Level-Buslinie, des 1. Stadtbusses mit Edelstahlgehäuse und des 1. Niederflurstadtbusses

1996

GX 21 / CNG 2000

2004

Einführung einer neuen Baureihe mit dem Modell GX 327

2010

Markteinführung des 1. Hybridbusses mit dem Modell GX 327 HYB

2015

Einführung des ersten vollelektrischen Busses mit dem GX 337 ELEC

POLARKREIS- RUSSLAND- PIONIERTOUR

TEAMGEIST, ZUSAMMEN- HALT, FREUNDSCHAFT

**TANJA UND DENIS KATZER MIT
DEM BIMOBIL AUF DEM IVECO DAILY 4X4
AUF EXPEDITION**

Der neue Daily 4x4 ist die perfekte Basis für ein Expeditionsmobil: Mit zulässiger Gesamtmasse von bis zu 7 Tonnen in Kombination mit dem Vollautomaten „Hi-Matic“ erhältlich, wahlweise als Einzel- oder Doppelkabine mit den gewohnt zuverlässigen 3 Differentialsperren.

Die geräuschvollen Erschütterungen, als die sechs Tonnen zwischen den Schwellen hämmern, sind derart stark, dass man meinen könnte, dem neuen Expeditionsmobil reißt es jeden Augenblick die Achsen weg. Während der Großteil des Teams es vorzog, auf der Geröll- und Schlamm piste weiterzuhelfern, kommen ein paar auf die glorreiche Idee, sich auf diesen Bahndamm zu retten, der sich parallel zur Piste durch den dichten borealen Nadelwald der Taiga zieht. Was für eine Fehlentscheidung, denn nun gibt es keine Möglichkeit mehr, diesen maroden, teils 10 Meter hohen Damm zu verlassen.

„Denis, bleib konzentriert. Wir schaffen das schon“, ermuntert Tanja ihren Mann Denis, während ihr weißer Schäferhund, der hinter einem Fangnetz zwischen den beiden sitzt, laut aufheult. „Hast du auch den Braunbären gesehen?“, rauscht eine Stimme

im Walkie-Talkie. Müssten die Expeditionsteilnehmer nicht ständig die Fahrzeuge verlassen, um Hindernisse wie Äste, kleine Bäume und manchmal auch quer liegende Bahnschwellen zu beseitigen, wäre eine Bärensichtung ein freudiges Ereignis. „Hoffentlich schleicht nicht gerade dann ein Bär vorbei und verspeist einen der Expeditionsteilnehmer“, sagt Denis scherzend, wobei zu diesem Zeitpunkt niemand nach Heiterkeiten zumute ist.

30-JÄHRIGE EXPEDITION

Die Gruppe befindet sich im nördlichen Polarkreis, mitten in der russischen Taiga auf einer Offroad-Pioniertour, der sich das Ehepaar Katzer angeschlossen hat, um für ihr kommendes Expeditionsprojekt zu lernen. Insgesamt sind es 22 Fahrzeu-

ge, davon 11 bimobile, die sich über den Veranstalter „Abenteuer Osten“ für dieses außergewöhnliche Abenteuer zusammengeschlossen haben.

Tanja und Denis Katzer befinden sich seit 1991 auf ihrer 30-jährigen Expedition, der längsten dokumentierten Expedition der Geschichte. Dabei haben sie mit Kamelen, Pferden, Elefanten, zu Fuß, auf dem Motorrad, Fahrrad und E-Bike in den vergangenen 28 Jahren ca. 430.000 Kilometer ohne Flüge zurückgelegt. Diese Kilometer-Anzahl entspricht mehr als ein Mal zum Mond oder elf Mal um den wunderbaren Planeten Erde herum.

Sie sind mit dem Offroad-Wohnmobil „Terra Love“ unterwegs, mit dem sie im kommenden Jahr nach Kambodscha fahren werden. Nach all den allein bestandenen Abenteuern und Erlebnissen, die bisher Stoff von 25 Büchern waren, haben sie nicht im Traum damit gerechnet, dass eine





Kostja Abert beim Durchfahren eines Flussbetts. Konstantin Abert ist Inhaber von Abenteuer Osten und Veranstalter der Polarkreis-Russland-Pioniertour.

Auf dem verlassenem Bahndamm rutscht das bimobil von Konstantin Abert von den Gleisen. Um Haaresbreite wäre es ca. 8 bis 10 Meter die Böschung hinuntergestürzt. Gemeinsam und mit allen Mitteln versuchen sie es zu retten.



Denis Katzer und Stefan Christner beim Bergen des havarierten Expeditionsmobil von Kostja Abert.

Um die felsig-schlammige und schwere Offroad-Piste zu umgehen, entscheidet sich die Gruppe, auf einem verlassenem Bahndamm zu fahren. Fahrzeuge rumpeln von Schwelle zu Schwelle. Eine enorme Belastung für Fahrzeuge und Fahrer.

organisierte Tour für Mensch und Material derart herausfordernd und spannend sein kann. „Achtung!“, warnt Tanja, als der Bahndamm vor dem Fahrzeug ein riesiges Loch aufweist. Mit vereinten Kräften, vielen Schaufeln und relativ guter Laune tragen die Teammitglieder alte Holzschwellen zusammen, schleppen sie in das Loch und schon kann das Hindernis in Kriechgeschwindigkeit gemeistert werden.

Es ist ein Uhr nachts. Über 17 Stunden sitzen sie schon hinter dem Steuer. „Wir sollten es für heute gut sein lassen und hier auf dem Bahndamm nächtigen“, meint einer der Teilnehmer. Augenblicklich ziehen sich alle in ihre Mobile zurück. Auf die Aluminiumhaut der gemütlichen Kabine tröpfelt das Wasser von den Bäumen, die sich wie greifende Arme über den Damm geschlossen haben. „Hoffe, wir können den Albtraum Bahndamm morgen sicher hinter uns bringen“, meint Denis müde und fällt in einen unruhigen Schlaf.

Am nächsten Morgen wacht die Gruppe bei Nieselregen auf, die sechs IVECOs poltern weiter: Nur wenig später erfahren sie, dass ein Expeditionsteilnehmer in der Nacht auf der Piste daneben eine Havarie hatte. Kostja Abert, der Organisator der Tour, spricht via Funk und WhatsApp mit dem Bergungsteam, das den Festgefahrenen aus seiner misslichen Lage befreien soll. Wegen dieser Unachtsamkeit rutscht Kostjas IVECO von den Gleisen. „Oh Gott!“, entfährt es Denis,

als er in der Rückfahrkamera beobachtet, wie das Expeditionsfahrzeug zur Seite kippt. Es grenzt an ein Wunder, dass es nicht die hohe Böschung hinunterfällt. Sofort gibt er über Funk Stefan Christner, dem Geschäftsführer von bimobil, Bescheid, der sich 100 Meter voraus befindet.

DER ALBTRAUM BAHNDAMM

Sie beraten etwa 30 Minuten lang, wie das nagelneue bimobil vor dem Absturz gerettet werden kann. Es wird entschieden, die acht Bahnschwellen unter dem Fahrzeug auszugraben, um die Neigung des Expeditionsmobils zu verringern. Die Gruppe arbeitet hart und gräbt dabei auf mindestens 12 Metern Länge den Bahndamm um. Dann ziehen sie das Seil von Kostjas Winde nach vorne und wickeln es um einen Baum unten auf der anderen Seite des Damms.

Während Kostja sich ins Auto setzt und es anlässt, bedient Stefan die Seilwinde. Gleichzeitiger Zug an der Winde und leichtes Gasgeben mit allen Übersetzungen und das Fahrzeug ist wieder auf dem Damm. Glück gehabt. Nach dreistündiger erfolgreicher Rettungsaktion hopst das Team weiter von Schwelle zu Schwelle. Für die vor ihnen liegenden sieben Kilometer benötigen sie zwölf Stunden. Als die Gruppe endlich die Bahnschwellen verlassen kann, müssen sie noch lange Flussläufe und Furten durch-

fahren, bis sie um Mitternacht ein Camp mitten in der Taiga erreichen. Das unvergessliche Abenteuer hat sie zu einem echten Team zusammengeschweißt. Einem Team, das unter schweren Bedingungen zusammenhielt, sich gegenseitig unterstützte, jetzt zuversichtlich und mit Vorfreude auf die nächsten Wochen blickt und aus dem sicherlich die eine oder andere Freundschaft erwachsen wird.



TOURDATEN

- Fahrzeuge:** IVECO Daily 4x4
- Aufbau:** E412 von bimobil
- Veranstalter und Inhaber von Abenteuer Osten:** Konstantin Abert
- Inhaber von bimobil:** Stefan Christner



Tanja und Denis Katzer mit Hund Ajaci im Polarkreis Russland. Seit 30 Jahren sind sie bereits auf Expedition.

SMART UND EFFIZIENT MIT IVECO VERNETZT

Der Transportsektor entwickelt sich sehr schnell und erfordert nicht nur ein Fahrzeugangebot und Dienstleistungen, sondern eine stärker vernetzte Lösung, die umweltfreundlich, wirtschaftlich und nachhaltig in das Ökosystem integriert ist.

Dabei stehen die Gesamtbetriebskosten (TCO = Total Cost of Ownership) und nicht einzelne Maßnahmen im Mittelpunkt. Diese „TCO Evolution“ ist ein wesentlicher Aspekt der Strategie von IVECO, mit der neuen IVECO Way-Familie wurden ganzheitliche Ziele wie Fahrerfokussierung, Nachhaltigkeit und Ökosystemintegration in den Fokus gestellt.

INTELLIGENTE TCO₂ SERVICES

Mit den TCO₂ Services von IVECO werden diese Anforderungen konsequent umgesetzt und somit der Fahrer wie auch der Firmeninhaber aktiv bei der Erfüllung dieser Punkte unterstützt. IVECO punktet mit bestem technischen Know-how und einem leistungsfähigen Netz im Hintergrund und bietet Betriebssicherheit und reibungslose Einsätze.

Neben dem kostenlosen TCO₂ Smart Report, dem Zugang zum MY IVECO Portal und dem Monitoring der Fahrzeuge im IVECO Control Room können optional weitere Dienstleistungen als Premium-Service gebucht werden. Diese reichen von einem persönlichen „Fuel Advising“ (Kraftstoffberatung) über das IVECO Fleet Management bis hin zur Überwachung und Optimierung der Fahrzeugverfügbarkeit.

Der IVECO Kunde kann mit der neuen optional erhältlichen Telematikbox über all diese Funktionen verfügen. Zusätzlich wurde mithilfe der neuen Telematik-Generation und den neuen Infotainment-Endgeräten auch ein deutlicher Mehrwert für den Fahrer geschaffen. Funktionen wie Apple CarPlay, Android Auto und auch eine App als Fernbedienung für die Kabinenfunktionen wurden integriert.

INFORMATIONEN



FLEXIBLER SERVICE

FLOTTENOPTIMIERUNG



GELD SPAREN



„TOTAL COST OF OWNERSHIP“ UMFASST GANZHEITLICH UND NACHHALTIG ALLE ASPEKTE RUND UM DAS FAHRZEUG.



Im IVECO Control Room laufen die Fäden für das Monitoring der Fahrzeuge zusammen



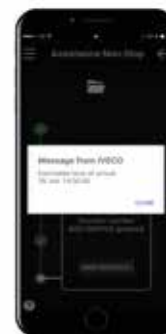
„MY IVECO“ – als App und Webportal verfügbar – ist die Informations- und Schnittstelle für alle relevanten Services und Daten. Mehr Infos auf <https://www.my.iveco.com>.



Kabinensteuerung



Fahrstilanalyse



IVECO Assistance Non-Stop



Ferndiagnosen

OPTIMIERTE FLOTTE

Die Konnektivität aller Fahrzeuge untereinander und zu IVECO macht den Arbeitsalltag noch einfacher und effizienter und unterstützt den Flottenmanager bei der Optimierung der Betriebszeit, der Kraftstoffeffizienz und der Gesamtbetriebskosten (TCO). Über die Service-Tools werden Ferndiagnose-Funktionen, Teleservices und „Over the Air“-Software-Updates bereitgestellt, die die Verfügbarkeit und optimale Leistung der Flotte gewährleisten. Das IVECO Expertenteam im Control Room erhält automatisch Warnmeldungen über den Zustand

der wichtigsten Komponenten des Fahrzeugs und informiert proaktiv vor der Fehlermeldung über notwendige Reparaturen, um ungeplante Werkstatt-Aufenthalte zu vermeiden und Ausfallzeiten zu minimieren.

Die Fahrstilanalyse (DSE = Driving Style Evaluation) erstellt einen wöchentlichen Bericht über die Performance des Fahrzeugs und des Fahrers und gibt Tipps, wie die Kraftstoffeffizienz und Langlebigkeit des Fahrzeugs weiter gesteigert werden kann. Mit den Echtzeitdaten aus dem MY IVECO Portal und der App können jederzeit Fahrweise und Verbrauch der Flotte überwacht und die Performance optimiert werden. Außer-

dem können bequem Service-Termine gebucht werden – unnötige Wartezeiten werden so vermieden und die Verfügbarkeit der Flotte erhöht.

POTENZIAL FÜR DIE ZUKUNFT

Lars Kirschenhofer, Sales Manager Telematic Solutions & Service Contracts bei IVECO sieht noch viel Potenzial für die Zukunft: „Jedes einzelne Fahrzeug wird sich in Zukunft selbständig beim Servicepartner melden. IVECO übernimmt noch mehr Verantwortung für den reibungslosen automatischen Betrieb der Flotte.“

PETRONAS Urania



PETRONAS

SPEZIFIKATIONEN

SAE 0W-20
IVECO STANDARD 18-1804
Kategorie TLV LS
FPT STD FPI9 LUBR001 Kategorie
TLV LS
CTR I139.D14

VERBESSERTER MOTOR- STARTFÄHIGKEIT

Schutz bei allen Witterungsverhältnissen

EXTREME TREIBSTOFFERSPARNIS

Bis zu 2,5% im Vergleich
zu Standardschmierstoffen

Bis zu 1,5% im Vergleich
zu PETRONAS Urania
FE LS 5W-30

Kostensenkung bei
Wartungen

PETRONAS Urania Next

Bahnbrechender Schmierstoff für Hochleistungs- motoren

ÖLWECHSEL – INTERVALLE

Ölwechselintervall
150.000 km

Vollständige Reinigung
und Schutz der
geschmierten Bauteile
bis zum maximalen
Kilometerstand

UMWELTFREUNDLICH

Reduzierter CO₂ -Ausstoß

KOMPATIBEL MIT MODERNEN ABGASSYSTEMEN

Hoher Schutz vor Ablagerungen
Übertrifft Euro 6 Anforderungen-
Hi-SCR System – DPF



Von und für IVECO empfohlen.

REMAN AUSTAUSCHTEILE ZURÜCK FÜR DIE ZUKUNFT

WIEDERAUFBEREITETE MOTOREN

WIRTSCHAFTLICHKEIT & PREISVORTEIL

Fahrzeugstandzeiten reduzieren durch schnelle und kostengünstige Verfügbarkeit von REMAN Austauschteilen

NACHHALTIGKEIT & UMWELTSCHUTZ

REMAN Austauschteile sind das Ergebnis eines nachhaltigen Wiederaufbereitungsprozesses

BIS ZU 2 JAHRE IVECO GARANTIE

Sicherheit durch Garantie wie bei Originalteilen

IVECO QUALITÄT

REMAN Austauschteile bieten die gleiche Qualität wie Originalteile



DER DAILY HÄLT SEIN VERSPRECHEN.



VVV
PREMIUM

ANGEBOT GÜLTIG FÜR GEBRAUCHTE
OK TRUCKS KLASSIFIZIERTE DAILY



1 JAHR IVECO
GARANTIE INKLUSIVE*



2 JAHRE IVECO
WARTUNG INKLUSIVE**



WWW.OKTRUCKS.DE

OK TRUCKS

PRE-OWNED VEHICLES CERTIFIED BY IVECO

Dieses Angebot gilt für nur für Gewerbekunden mit Rechnungsadresse und Wiederzulassung in Deutschland bei Kauf eines gebrauchten OK TRUCKS PREMIUM klassifizierten IVECO Daily aus dem Bestand der IVECO Magirus AG Gebrauchtwagenzentralen Hildesheim oder Ulm.

* zu den Bedingungen eines X-TRA XTENDED LIFE Garantievertrages der IVECO Magirus AG mit einer Selbstbeteiligung von EUR 200,- (zuzüglich MwSt.) je Garantiefall.

** zu den Bedingungen eines S-LIFE Wartungs- und Reparaturvertrages der IVECO Magirus AG.